



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 30.05.2025

Ratsfraktion - SPD

An
Ratsherrn Andreas-Paul Stieber
Vorsitzender des Ausschusses
für Gesundheit und Soziales

Anfrage der SPD-Ratsfraktion zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 24.06.2025

Betrifft:

Sachstand Krankenhausreform

Sehr geehrter Herr Stieber,

das Land Nordrhein-Westfalen hat vor mehreren Jahren den Umbau seiner Krankenhauslandschaft eingeleitet. Im Zuge der nun zeitgleich stattfindenden bundesweiten Krankenhausreform gab es immer wieder Unsicherheit in der Bevölkerung aufgrund von Krankenhausschließungen und Falschinformationen. Auch in Düsseldorf gibt es Bedenken in der Bevölkerung, ob die medizinische Versorgung in Zukunft ausreichend gesichert ist, da im Zuge der Spezialisierung nicht mehr alle Krankenhäuser alle Behandlungen anbieten dürfen. Deshalb hatte die SPD-Ratsfraktion bereits im September 2024 eine Anfrage zum Sachstand der Reformen gestellt. Das Planungsverfahren des Landes Nordrhein-Westfalen sollte bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 24. Juni 2025 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Welche Leistungen dürfen weiterhin von allen Krankenhäusern angeboten werden und gibt es bestimmte Leistungen bzw. Operationen, die nur noch ambulant angeboten werden?**
- 2. Welches Düsseldorfer Krankenhaus wird sich auf welche Leistungen spezialisieren, wurden die in der Antwort auf die Anfrage formulierten Bedenken vonseiten der LHD in der Planung berücksichtigt (insb. bez. Stroke Units) und wie wird die Bevölkerung über die Planungen informiert?**

3. Gibt es Änderungen bei der stationären Aufenthaltsdauer von Patient*innen hier insbesondere von alleinstehenden und älteren Personen?

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Kludia Zepuntke